

**BÜHNE FREI! - Team 2020**

Wir. Sieben Individuen. Verschiedenheit. Ohne den Versuch, einander zu ähneln. Die Ausstellungsstücke hier waren bei ihrer Herstellung wohl ursprünglich auch nicht dafür gedacht, nebeneinander in RPMuseum zu stehen. Und doch entsteht in ihrer Kombination und Ausstellung etwas Besonderes.

Ähnlich ist es auch bei uns Menschen. Grundverschieden wie wir sind, bringt unser Nebeneinanderstehen die Besonderheit eines Jeden noch mehr zur Geltung. So haben wir in unserem kleinen Rahmen im Laufe der Zeit eine Art Plattform geschaffen, auf der jede\*r sich zeigen kann - allein, einzigartig, in unserem kleinen Rampenlicht, unterstützt von den anderen.

Und das ist gut. Vielleicht kann man hier auch wieder die Verbindung zum Catwalk ziehen: Eine Plattform, sich zu präsentieren, mit keinem anderen Sinn, als dem, zu leuchten. Doch ohne den Druck, etwas zu schaffen, einem Qualitätsanspruch zu entsprechen, den sich einmal jemand ausgedacht hat, oder der gesellschaftlich gewachsen ist. Nein, wir alle, und unsere Musik, sind schon Kunst mit dem, was wir mitbringen.

Vielleicht kommt das auch durch unser anfängliches Thema. Begonnen haben wir im Oktober mit der Überlegung, eine Konzertreihe zum Thema „Scheitern“ zu veranstalten. Doch daran sind wir augenscheinlich - gescheitert. Oder eben gerade nicht. Wenn man sich vornimmt zu scheitern, ist scheitern dann überhaupt noch möglich? Vielleicht hat uns das geholfen, einen so wertungsfreien Raum - unseren eigenen, freien, kleinen Catwalk - zu schaffen. Auf dem wir frei sein können, ausbrechen, vielleicht etwas hinterlassen, und sei es auch nur ein magischer Moment. Denn mit dem Vorsatz, zu scheitern, scheint auf einmal alles zu gelingen!

Luca Johanna Hobusch



# Bühne frei!

## ['kɛt, wɔ:k]

[\*]

[\*\*]

[\*\*\*]

02.

09.

14.

FEBRUAR

11:00 Uhr

11:00 Uhr

19:00 Uhr

Konzerte von und mit Studierenden der  
Stiftung Universität Hildesheim

Roemer- und Pelizaeus-Museum

Eintritt frei!

2020

Projektgruppe 'Bühne frei!'  
Juli Berwanger, Valentin Graser, Anne Hagenkötter,  
Luca Johanna Hobusch, Max Krause, Alexander Ströhlein  
Leitung: Jan Hellwig



ROEMER- UND  
PELIZAEUS-MUSEUM  
HILDESHEIM

bühne.frei 

BÜHNEFREI@bühnefrei.hildesheim 

## „Bühne frei!“ 2020 – [ 'kɛt, wɔ : k ] – BF Edition 18

Die diesjährige Konzertreihe präsentieren die Musikerinnen und Musikern des Instituts für Musik und Musikwissenschaft an der Universität Hildesheim unter dem Titel [ 'kɛt, wɔ : k ].

[ 'kɛt, wɔ : k ]. Dekodiert *Catwalk*, bedeutet nicht nur das bekannte Präsentationsformat für Models sondern stellvertretend auch das Prinzip vieler weiterer Wettbewerbs- und Präsentationsformate.

Catwalks gibt es quasi auch außerhalb der Model-Welt: Sind Musik-Wettbewerbe wie Eurovision Songcontest oder Jugend Musiziert nicht auch Catwalks? Ein Zur-Show-Stellen. Betrachtung und Bewertung nach Normen, die vorher festgesteckt wurden. - Brauchen wir diese Formate, um nur dadurch ein so hohes Maß an Extravaganz, an Selbstverwirklichung, an Selbst-Vervollkommnung zu erreichen? Vielleicht geht das, jetzt im übertragenen Sinne, auch ohne Tränen, ohne Hungern bis zum Umfallen, eben mit dem eigenen Geschmack und Willen als Richtlinie?

Wir haben kein solches Format. Oder? Das möchten wir auch nicht. Aber wir als „Bühne frei!“ sind ebenfalls eine Plattform, auf der sich junge Künstler\*innen präsentieren können - und bei uns sind die einzige Maßstäbe wir selbst. Reicht das? Was erreichen wir? Und was möchten wir erreichen? Was ist denn überhaupt „wertvoll“? Berühmtheit? Perfektion? Extravaganz? Größer, schlanker, lauter, bunter, höher? Ist individuelle Verwirklichung und Kunst überhaupt messbar?

Wir glauben, es reicht, wenn wir einen kleinen Denkanstoß geben können. Oder es reicht, wenn eine Person einen Klang hört, der sie wirklich berührt.

Denn [ 'kɛt, wɔ : k ] kann auch ein Übergang sein. [ 'kɛt, wɔ : k ] bezeichnet auch einen Gebirgspass - den Übergang in das aus Sicht des Talbewohners jenseits des Gebirges liegende Tal.  
Von Tal zu Tal.  
Von Mensch zu Mensch?

Insgesamt werden wieder drei Konzerte präsentiert. Traditioneller Spielort ist das gastgebende Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim. Zwei Matineen am 02. Und 09. Februar, jeweils um 11:00 Uhr und ein drittes, abschließendes Abendkonzert am 14. Februar ab 19:00, bieten den Zuhörern auf drei Spielebenen wieder ein facettenreiches Programm. Für jeden Zuhörenden wird es vertraute Musik zu hören geben, aber es soll auch eine Tür zu neuen Klangeindrücken und anderen Musikrichtungen geöffnet werden. Von Klassik über SingerSongWriter Beiträgen, bis hin zu Klanginstallation und Improvisationen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Bühne frei! - Team 2019/2020  
Juli Berwanger, Valentin Graser, Anne Hagenkötter, Luca Johanna Hobusch, Max Krause, Alexander Ströhlein, Jan Hellwig (Ltg.)

Stiftung Universität Hildesheim  
Kulturcampus Domäne Marienburg  
Institut für Musik und Musikwissenschaft

**02.02.2020**  
**[\*] 11:00 UHR**  
**ROEMER-SAAL**

Foyer – Brücke  
Klanginstallation „321“ Max Krause (\*1994)

---

Kark-Elert (1877-1933)  
„Studio“  
Jana Otte - Altsaxophon

„Jeden Tag hacke“  
„Boah, es gibt mega viele Sterne“  
„Jeder Tropfen Weizen zählt“  
Bertold Bricht – Gitarre/Sound

Y so many eLse?  
Preecho – L - L - L – Y - Postecho  
Impro - Projektensemble 2019/2020  
Leon Speicher - E-Gitarre/Effekte  
Leon Luge - Klavier  
Lennox Wantikow - Blockflöte  
Yanbo Wang - Violine

Erland von Koch (1910-2019)  
"Monolog Nr. 4"  
Jana Otte - Altsaxophon

Tube  
"Cavemonster 's blues"  
"Blumentopf"  
Leon Speicher - Gitarre  
Julian Bauch - Gitarre

„Angora“  
Nehir Keskin – Violine  
Jan Hellwig - Fender Rhodes

„Destructive Blossom“  
Martyna Baginski – Gesang  
Charlotte Busch – Gesang

Impro [\*]  
Bühne frei! – Ensemble  
Valentin Graser - Gitarre  
Alexander Ströhlein - Gitarre  
Max Krause – Gitarre/Bass  
Anne Hagenkötter - Klarinette  
Juli Berwanger - Saxophon  
Jan Hellwig – Fender Rhodes

Johann Sebastian Bach  
aus Bach BWV 998, Lautensuite  
„Allegro“  
Jana Otte - Altsaxophon  
Willfried Beck - Baritonsaxophon

Juli Berwanger (\*1993)  
„No fear“  
„Desert in the sky“  
„Out of space“  
Juli Berwanger - Gitarre